



Der ferrückte Viaker – der Geschichte begegnen

Dieser Titel ist inspiriert von Erich Kästners großartiger Passage über den „empörten Autobus“ aus seinem Roman „Der Gang vor die Hunde“, in dem zwei junge Männer während einer Busfahrt durch Berlin laut hörbar eine Menge Unsinn sagen und etwa aus dem Brandenburger Tor die Hauptfeuerwache machen und die Pferde darauf zu einem Denkmal für die letzten Droschken. Die Berliner Droschken sind in Wien natürlich Fiaker und mit diesen fahren die „Kinder“ über die Wiener Ringstraße. Schülerinnen und Schüler lernen in der Ausstellung Wiener Mädchen und Burschen kennen, die mit einem Kindertransport aus Österreich gerettet werden konnten und in England, Frankreich, Belgien, Schweden, den Niederlanden, der Schweiz oder den USA manchmal eine neue Heimat finden konnten. Wie ihre Rückkehr in die alte Heimat möglich oder nicht möglich war und wie sie es heute finden würden, wieder in Wien zu sein und auf eine Fiaker-Fahrt eingeladen zu werden, wird im Rahmen dieses Workshops kombiniert. Schülerinnen und Schüler kommen jüdischer Geschichte und ihren Erzählerinnen und Erzählern näher – über Akten, Ausweise, Fotos, persönliche Objekte – und der Phantasie. Mit ihrer Hilfe wird eine Fiaker-Rundfahrt auf der Wiener Ringstraße von den „Kindern“ zu einer humorvollen Annäherung an Wien gemacht.

Dieser Workshop eignet sich für Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren im Rahmen von Lehrausgängen in den Fächern Geschichte, Politische Bildung, Geografie und Wirtschaftskunde, Deutsch und Ethik. Dieser Workshop ist auch in englischer oder französischer Sprache buchbar.